

Geschäftsbericht 2018

Zentrum Ergolz – das Zuhause mit Herz.



zentrum ergolz

Betreuung und Pflege im Alter.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort Stiftungsratspräsident _____	3
Regionale Antworten auf Fragen des Alters _____	4–5
Betreuung und Pflege _____	7–9
Veranstaltungen und Aktivitäten _____	10–11
Organisation _____	12–13
Bilanz _____	14
Erfolgsrechnung _____	15
Revisionsbericht _____	16
Tarife _____	17
Kennzahlen _____	18–19

Impressum

Zentrum Ergolz
Hauptstrasse 165
4466 Ormalingen

Telefon	061 985 98 88
Fax	061 985 98 89
Internet	www.zentrum-ergolz.ch
E-Mail	info@zentrum-ergolz.ch

Gesamtleitung	Raymond Caduff
Marketing	Barbara Schmutz

Gestaltung, Satz, Bildbearbeitung	Marcel Wenk, wenkdesign
--------------------------------------	-------------------------

Gemeinsam unterwegs

Kurt Schaub

Vizepräsident des Stiftungsrates

Liebe Leserinnen und Leser

2018 – ein Jahr der Konsolidierung, der Vorbereitungen und unvorhergesehenen Veränderungen im personellen Bereich.

Die im 2017 vorgenommene Angebotsverschiebung von der allgemeinen Pflegeabteilung in die Demenzabteilung bewährt sich. Die Aufteilung des Bettenangebotes auf je 50% in den beiden Bereichen hatte zur Folge, dass die durchschnittliche Auslastung deutlich verbessert werden konnte. Diese Struktur soll auch mittelfristig aufrecht erhalten bleiben. Sie soll dazu dienen den Ansprüchen der Bewohnenden, gute Betreuung in einem angenehmen Umfeld bieten zu können. Der Wechsel der Pensionskasse konnte abgeschlossen werden und die Baufreigabe für die neue Küche wurde erteilt.

Im personellen Bereich mussten wir feststellen, dass Veränderungen nicht immer reibungslos umgesetzt werden können. Unterschiedliche Auffassungen führten zu Kündigungen langjährig verdienter Kader-Mitarbeitenden. Der Stiftungsrat war über den Prozess orientiert, bezog sich in die Gespräche ein und unterstützte die Vorgehensweise. Diese Ereignisse schafften Gelegenheit die Führungsstruktur in der Geschäftsleitung aber auch im Pflegedienst zu überprüfen. Der Wechsel des Stiftungsratspräsidenten in die operative Führung des Zentrums war nicht geplant. Die mitgebrachten Qualifikationen liess den Entscheid wachsen den Präsidenten zu einem Wechsel in die

Geschäftsleitung zu ermuntern. Damit wurde die Stelle der Pflegedienstleitung per 1.9.2018 neu besetzt und gleichzeitig die Geschäftsleitung um den Leiter der Verwaltung ergänzt. Veränderungen bieten Chancen. Mit der neuen Ausgangslage hat die operative Leitung die Möglichkeit die Strukturen anzupassen und damit auch die Qualität und die Motivation des Kaders und der Mitarbeitenden zu fördern. Per Ende Jahr 2018 hat Michael Lucas (Maisprach) seinen Rücktritt als Stiftungsrat bekannt gegeben. Käthi Zimmermann (GR Ormalingen) hat die Gemeinde-Vertretung von Albert Bürgi (GR Rothenfluh) übernommen. Für den Einsatz in unserem Gremium danken wir den beiden Abtretenden recht herzlich. Der Stiftungsrat muss für die Restamtszeit bis Ende Juni 2020 den Gemeinden zwei Mitglieder für den Stiftungsrat und das Präsidium vorschlagen.

Den Bedürfnissen unserer Bewohnerinnen und Bewohnern, den Angehörigen, unseren Mitarbeitenden sowie den Stiftergemeinden wollen wir weiterhin grosse Beachtung schenken. Die Qualität in der Betreuung, aber auch die wirtschaftlichen Aspekte müssen berücksichtigt werden.

Die spätestens bis 2021 anstehende Umsetzung des Alters- und Pflegegesetzes steht an. Der Auftrag der Umsetzung liegt bei der Politik. Als Verantwortliche für ein Zentrum in unserer Region zählen wir darauf, in den Entscheidungsprozess frühzeitig einbezogen zu werden.

Ein Dank zum Schluss; dem Gönnerverein, den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Angehörigen, den Mitarbeitenden und den Stiftergemeinden.

Regionale Antworten auf Fragen des Alters

Raymond Caduff

Geschäftsführer

Fragen des Alters haben sich auch in der Region unserer Trägergemeinden in den vergangenen Jahrzehnten intensiviert. So haben sich beispielsweise 1991 die Trägergemeinden des Zentrums Ergolz in einer Stiftung organisiert, die sich zum Ziel gesetzt hatte, ein Alters- und Pflegeheim zu planen, zu erstellen und zu führen. Diese wichtige Planungsarbeit hat dazu geführt, dass die Region nun schon seit rund 25 Jahren über eine regionale stationäre Wohnform für ältere Menschen anbieten kann, die Betreuung und Pflege benötigen. Von anderen Institutionen wurden zudem ambulante Angebote ausgebaut, die Unterstützung und Pflege zu Hause anbieten. Gemeinden und privaten Organisationen ist es gelungen, bedarfsgerechte Angebote aufzubauen. Neu werden gemäss §4 Alters- und Pflegegesetz vom 16.11.2017 die Gemeinden Planungsregionen bilden. Die Gemeinden werden beauftragt, ein Versorgungskonzept für ein bedarfsgerechtes ambulantes, intermediäres und stationäres Betreuungs- und Pflegeangebot zu erarbeiten. Es umfasst insbesondere auch Angebote für betreutes Wohnen, Palliative Care und an Demenz erkrankte Personen.

Gerne leisten wir unseren Beitrag

Das Zentrum Ergolz kann in der Versorgungsregion – wie auch immer sie gestaltet wird – einen Betrag leisten mit verschiedenen Angeboten in Pflege- und Demenzwohngruppen, mit Dauer- und Kurzeintaufenthalten. Unser Betreuungs- und Pflegekonzept nimmt Rücksicht auf die individuellen Fähigkeiten, auf Leistungseinbusen und auf den Verlust der Selbstständigkeit. Die Mitarbeitenden stellen innerhalb der Wohngruppen den Alltag und die Freizeitgestaltung nach den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Bewohnenden sicher. Die massgeschneiderten Angebote der Aktivierung werden in diese Tagesstruktur integriert.

Zudem werden wir auch in Zukunft allgemeine Fragen des Alterns für eine breitere Öffentlichkeit aufnehmen wie beispielsweise in den «Ergolz Talk» Veranstaltungen. Im Jahr 2018 haben wir die Themen «**Pflegende Angehörige**» und «**Altern körperlich und seelisch betrachtet**» aufgenommen. Wir hoffen damit für alle Angehörigen einen Beitrag zu leisten, die sich in der Betreuung und Pflege zu Hause engagieren.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner stehen im Mittelpunkt. Die respektvolle Begleitung und Pflege sowie die Gestaltung des Alltages wirken dabei massgebend auf das Wohlbefinden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten in den verschiedenen Aufgabenbereichen ihren verlässlichen und professionellen Beitrag. Dafür bedanke ich mich herzlich.

Blick in die Zukunft

Wir gehen davon aus, dass wir auch in Zukunft den Bedarf an Pflege- und Demenzwohnplätzen in unserer Region decken können. Damit wir die Leistungen auch personell sicherstellen können, engagieren wir uns intensiv in der Ausbildung von Pflege- und Hotelleriepersonal. Bei der Ausbildung legen wir grossen Wert auf eine wohlwollende und fachgerechte Lernatmosphäre. Im Berichtsjahr konnten wir 22 Lernende begleiten.

Insgesamt können wir aufbauend auf den Erfahrungen der vergangenen Jahre optimistisch in die Zukunft blicken, weil wir in unseren kleinen und sehr familiären Pflege- und Demenzwohngruppen eine hohe Wohn- und Lebensqualität sicherstellen können.





Mit Engagement im Wandel der Zeit

Patrik Wohlgemuth

Bereichsleiter Betreuung & Pflege

Das Jahr 2018 wird als spannendes, lehrreiches und anspruchsvolles Jahr in Erinnerung bleiben.

Im letzten Jahresbericht wurde viel von auf uns zukommenden Veränderungen gesprochen. Das Alters- und Pflegegesetz, die neuen Erwartungen an die regionalen Altersheime bei der Regionen Bildung, der stetig wachsende Kostendruck usw. All dies mit dem Fokus, die hohe Qualität und den guten Ruf des Zentrum Ergolz bei der Betreuung und Pflege beizubehalten.

Einiges konnten wir bereits umsetzen und beibehalten, anderes ist noch in Bearbeitung.

Wir sind bestrebt diese Hürden mit Elan zu nehmen. Alles in Allem können wir auf ein bewegtes und zielorientiertes Jahr 2018 zurückschauen.

Die grösste Herausforderung hatten wir mit der neuen Organisation des Bereiches Betreuung und Pflege. Unser gemeinsames Ziel war es, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein hohes Mass an Lebensqualität zu bieten, sie durch fachliche Arbeit in ihren Ressourcen zu stärken und ihnen die Unterstützungen zu bieten, die benötigt werden. Mit der flachen Hierarchie und der Möglichkeit jeder Wohngruppe eine Leitung zur Seite zu stellen, die wiederum eng zusammen arbeiten, sind wir diesem Ziel etwas näher gekommen.

Leitungen Pflegewohngruppe



Von links nach rechts: Julia Lucas – Teamleitung Orange, Jannine Cavallet – Teamleitung Gelb, Manuela Meier – Teamleitung Rot und Manuele Zizzi – Teamleitung Blau.

Leitungen Demenzwohngruppe



*Von links nach rechts stehend: Christine Rohrer – Teamleitung Seerose, Corina Müller – Teamleitung Sonnenblume, Stephanie Biedert – Teamleitung Violett
Von links nach rechts sitzend: Jasmine Steiner – Teamleitung Mohnblume, Karin Jöhri – Teamleitung Vergissmeinnicht und Cécile Tschopp – Teamleitung Grün.*

Strukturen bilden das Fundament für eine würdevolle Pflege. Gutes Fachwissen und professionelles Handeln in der Demenz- und Palliativpflege sind ebenso eine Grundvoraussetzung für eine gute Betreuung und eine würdevolle Pflege, so dass man den hohen Anforderung gerecht werden kann.

Demenzpflege?!

Seit längerem bildet das Zentrum Ergolz ein Kompetenzzentrum für Menschen mit Demenz und die Beziehungsgestaltung steht dabei im Vordergrund. Die Möglichkeit der Selbstbestimmung ist für uns Pflegenden wegweisend! Durch aktive Einbindung in den Tagesablauf schaffen wir ein Lebensumfeld, bei dem wir versuchen, frühere Gewohnheiten und Abläufe beizubehalten und dabei die Möglichkeiten und Grenzen der Bewohnerinnen und Bewohner zu berücksichtigen.

Das Einbeziehen der Angehörigen / Bezugspersonen ist für uns dabei selbstverständlich und auch von hoher Bedeutung. Egal wie fortgeschritten die Demenz auch ist, Emotionen können von den Betroffenen noch bis zum Schluss wahrgenommen werden und dies wird bei der Pflege berücksichtigt und umgesetzt.

Palliativpflege?!

Ein grosses Wort, aber was verstehen wir im Zentrum Ergolz darunter und warum legen wir darauf auch grossen Wert? Mit der Palliativpflege wird angestrebt, Bewohnerinnen und Bewohnern eine auf deren Bedürfnisse angepasste und optimale Lebensqualität bis zum Tode zu gewährleisten und dabei die Angehörigen oder Bezugspersonen angemessen zu unterstützen. Unser Ziel mit dem dafür speziell geschulten Personal ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Verlegung ins Spital, wenn immer

möglich, zu ersparen und auch bis zum Schluss einen Verbleib in ihrer «gewohnten» Umgebung zu ermöglichen.

Stetige Weiterentwicklung und vor allem die menschlichen Werte und Fähigkeiten sind entscheidend für das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Nicht zu vergessen sind auch die Angehörigen, die auf eine professionelle Beratung zurückgreifen können, welche durch zwei erfahrene Fachkräfte, Karin Jöhri und Christine Rohrer, betreut werden und eine Anlaufstelle für diverse Anliegen bieten, welche auch rege genutzt wird. Dies zeigt uns, dass wir als Zentrum Ergolz nicht nur im Haus, sondern auch an und bei der Bevölkerung als Anlaufstelle dienen und wir auch unsere Pflicht als regionales Altersheim wahrnehmen.

Das Zentrum Ergolz von und für die Region!

In enger Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen wurde an den Arbeitsprozessen und Strukturen gearbeitet. Auch im 2019 werden wir daran weiter arbeiten und streben eine kontinuierliche Optimierung an, um den stetig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, um unseren Bewohnerinnen, Bewohnern und natürlich auch deren Angehörigen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Selbstverständlich gebührt der Dank auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche mit grossem Engagement den Alltag mitgestalten, sich für die Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrum Ergolz einsetzen und die positive Zusammenarbeit.

Leitung Berufsbildung, Aktivierung und Team Nachtwache



Von links nach rechts: Milica Alic – Berufsbildungsverantwortliche, Renate Meier – Leitung Aktivierung und Chirin Hildebrandt – Leitung Team Nacht.

Veranstaltungen und Aktivitäten

Renate Meier-Haegler

Leitung Aktivierung

Aktivierung & Alltagsgestaltung

Aktivierung und Alltagsgestaltung ergänzt die Grundleistungen in der Betreuung von älteren Menschen, die Betreuung und Pflege im Alltag benötigen. Viel Bewohnerinnen und Bewohner wollen etwas zu tun haben, etwas leisten können. Sie wollen mit anderen etwas unternehmen. Diese Bedürfnisse nehmen ungeachtet verschiedenster Gebrechen im Verlauf des Lebens nicht ab. Schenkt man diesen unterschiedlichen Bedürfnissen und Ressourcen keine Beachtung, werden die Lebenslust und die Lebensqualität eingeschränkt.

Lebensqualität und Würde stehen im Mittelpunkt

Beim Angebot der Aktivierung werden eine möglichst hohe Lebensqualität sowie die persönliche Würde der Bewohnerinnen und Be-

wohner in den Mittelpunkt gestellt. Bei der Teilhabe im alltäglichen und kulturellen Geschehen stehen die Lebensfreude und der Spass im Vordergrund – unsere Bewohnenden sollen sich freuen können und Erfolgserlebnisse haben.

Vielfältiger Fundus an Aktivitäten & Alltagsgestaltungen

Die Aktivitäten sind in fünf Bereiche eingeteilt und werden täglich, wöchentlich, monatlich oder nach Jahreszeiten angeboten.

Körperliche Aktivitäten: Bewegung zur Verbesserung der Körperhaltung, Sturzprophylaxe, Erhaltung der Mobilität, Wandern

Kreative Aktivitäten: Werken und Gestalten mit allen erdenklichen Materialien

Geistige Aktivitäten: Gedächtnistraining, Erinnerungsrunden, Filmvorführung, Vorlesen, moderne Medien





Gesellige und soziale Aktivitäten: Singen, Spielen, Feste feiern, Theater spielen, Museumsbesuche, Tanznachmittage, Konzerte, Kinonachmittage, Modeschau

Alltagsgestaltung: Rüsten, Kochen und Backen, Wäsche zusammenlegen, kleine Hausarbeiten, persönliche Einkäufe, Gottesdienste, Gartenarbeiten

« Die Vorstellung ist
wundervoll,
aber noch wundervoller
ist das Erlebnis. »



Oskar Wilde

Mit dem Zitat von O. Wilde möchte ich sie auf die rückblickende, aktivierende Bildergalerie 2018 einladen, denn wie sagt man so schön «Bilder sagen mehr als Worte»!

Und nicht zuletzt ist es mir wichtig zu erwähnen, dass mich der grosse Einsatz der vielen Freiwilligen Helferinnen und Helfer sehr beeindruckt. Sie sind eine wunderbare Ergänzung und Unterstützung, damit Aktivitäten und Projekte kontinuierlich und spontan durchgeführt werden können. Viele von ihnen verkörpern eine Verbindung zum Heimatort der Bewohnenden. Sie bringen zusätzliches vertrautes Leben ins Zentrum Ergolz.

Organisation

Ressort

Name

Stiftungsrat

Präsidium
Vizepräsident & Personal (01.07.2016)
Finanzen (01.07.2016)
Betreuung & Pflege
Hotellerie & Infrastruktur (01.01.2001)
Marketing & PR (01.01.2015)
Delegierte Gemeinde*
Protokoll*
(* = Mitglied im Stiftungsrat ohne Stimmrecht)

Vakant
Kurt Schaub
Markus Gröflin
Michael Lucas bis 31.12. 2018
Bernhard Hug
Evelyne Wyss-Jenni
Käthy Zimmermann
Irène Meyer

Geschäftsleitung

Geschäftsführer
Bereichsleiter Betreuung & Pflege (01.09.2018)
Bereichsleiterin Hotellerie
Leiter Verwaltung

Raymond Caduff
Patrik Wohlgemuth
Alexandra Huber
Sascha Tollardo

Teamleitung

Wohngruppe Rot
Wohngruppe Gelb
Wohngruppe Blau
Wohngruppe Orange
Wohngruppe Seerose
Wohngruppe Sonnenblume
Wohngruppe Mohnblume
Wohngruppe Vergissmeinnicht
Wohngruppe Violett
Wohngruppe Grün
Team Nacht
Aktivierung
Küche
Gästebetreuung
Reinigung
Wäscheversorgung
Gebäudeunterhalt

Manuela Meier
Jeannine Cavallet
Manuele Zizzi
Julia Lucas
Christine Rohrer
Corina Müller
Jasmine Steiner
Karin Jöhri
Stephanie Biedert
Cécile Tschopp
Chirin Hildebrandt
Renate Meier
Bruno Irion
Sandra Amsler
Ursula Erzer
Beatrix Rickenbacher
Roland Spirgi

Lehrbeginn 2018

Auch im 2018 durften wir neue Lernende im Zentrum Ergolz begrüßen. Die wissbegierigen Jugendlichen werden wir in den nächsten Jahren zum Ausbildungsabschluss begleiten.

Unsere Lernenden von links nach rechts:

Giovanna Cardinale

Unterhaltspraktikerin EBA

Nemanja Mihajlovic

Fachmann Gesundheit EFZ

Sven Hirschi

Kaufmann EFZ

Gioiana Jundt

Kauffrau EFZ

Basak Okyay

Hotellerieangestellte EBA

Rüya Basciftci

Assistentin Gesundheit und Soziales

Angelina Lüscher

Fachfrau Gesundheit EFZ

Jorina Beugger

Fachfrau Gesundheit EFZ



Bilanz

	31.12.2018	31.12.2017
	in CHF	in CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	1'083'880	622'166
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'401'044	1'426'437
Übrige kurzfristige Forderungen	375'986	367'811
Vorräte	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	2'395
<i>Umlaufvermögen</i>	2'860'910	2'418'810
Finanzanlagen	274'716	385'144
Grundstücke	2'130'000	2'130'000
Immobilie Sachanlagen	6'410'013	6'260'000
Mobile Sachanlagen	920'700	992'000
Fahrzeuge	2	2
Aktive Ergänzungsposten	1'216'044	1'703'522
<i>Anlagevermögen</i>	10'951'476	11'470'668
TOTAL AKTIVEN	13'812'386	13'889'478
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	599'046	547'875
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	580'000	580'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	261'633	219'517
Passive Rechnungsabgrenzungen	16'618	5'055
Kurzfristige Rückstellungen	405'400	383'700
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	1'862'697	1'736'147
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9'900'000	9'480'000
Rückstellungen sowie im Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	1'106'951	1'624'288
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	11'006'951	11'104'288
<i>Fremdkapital</i>	12'869'647	12'840'435
Stiftungskapital	4'141'000	4'141'000
Verlustvortrag	-3'091'956	-2'923'575
Jahreserfolg	-106'305	-168'382
<i>Eigenkapital</i>	942'738	1'049'044
TOTAL PASSIVEN	13'812'386	13'889'478

Erfolgsrechnung

	R 2018	B 2018	R 2017
	in CHF	in CHF	in CHF
Hotellerieleistungen	5'442'103	5'502'000	5'287'258
Betreuungsleistungen	2'345'499	2'257'000	2'240'688
Pflegeleistungen	4'408'426	4'499'000	4'192'017
<i>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>12'196'028</i>	<i>12'258'000</i>	<i>11'719'963</i>
Pflegematerial	6'696	-	67'103
Übrige Leistungen an Bewohnende	-18'929	40'000	54'378
Mietzinsertrag	30'971	10'000	19'765
Leistungen an Personal und Dritte	277'426	246'000	282'097
<i>Übrige Leistungen</i>	<i>296'164</i>	<i>296'000</i>	<i>423'343</i>
BETRIEBSERTRAG	12'492'192	12'554'000	12'143'305
Lohnaufwand	-8'546'810	-8'229'000	-8'276'094
Sozialversicherungsaufwand	-1'456'146	-1'388'000	-1'364'371
Personalnebenaufwand	-150'790	-197'000	-150'858
Honorare für Leistungen Dritter	-10'136	-20'000	-38'153
<i>Personalaufwand</i>	<i>-10'163'883</i>	<i>-9'834'000</i>	<i>-9'829'476</i>
Pflegematerial	-145'504	-135'000	-138'285
Lebensmittel und Getränke	-583'977	-616'000	-598'195
Haushaltsbedarf & Wäscheaufbereitung	-243'069	-252'000	-269'669
Unterhalt und Reparaturen	-216'748	-254'000	-444'526
Energie und Wasser	-213'586	-235'000	-216'039
Büro- und Verwaltungsaufwand	-200'394	-185'000	-205'468
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-45'707	-37'000	-19'169
Übriger Sachaufwand	-22'815	-81'000	-66'298
<i>Übriger betrieblicher Aufwand</i>	<i>-1'671'799</i>	<i>-1'795'000</i>	<i>-1'957'649</i>
BETRIEBSERFOLG EBITDA	656'510	925'000	356'180
Ordentliche Abschreibungen	-591'498	-603'000	-621'436
<i>Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen</i>	<i>-591'498</i>	<i>-603'000</i>	<i>-621'436</i>
Finanzaufwand	-168'059	-163'000	-152'947
Finanzertrag	105	-	589
<i>Finanzaufwand und Finanzertrag</i>	<i>-167'954</i>	<i>-163'000</i>	<i>-152'358</i>
ORDENTLICHES ERGEBNIS	-102'943	159'000	-417'614
Ausserordentlicher Aufwand	-488'805	-264'000	-514'666
Ausserordentlicher Ertrag	485'442	106'000	763'898
<i>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag</i>	<i>-3'362</i>	<i>-158'000</i>	<i>249'232</i>
JAHRESERGEBNIS	-106'305	1'000	-168'382
<i>Aktivierte Investitionsausgaben</i>	<i>620'137</i>	<i>766'000</i>	<i>449'512</i>

Buser Treuhand GmbH



Gewerbestrasse 10 · 4450 Sissach
Telefon 061 971 28 65 · Telefax 061 971 28 92
www.buser-treuhand.ch · info@buser-treuhand.ch

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat, Zentrum Ergolz, Ormalingen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Zentrum Ergolz, 4466 Ormalingen für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglementen¹⁾ entspricht.

Sissach, 28. Februar 2019

Buser Treuhand GmbH


Samuel Buser
Eidg. dipl. Treuhandexperte
Zugelassener Revisor

1) Anlagenreglement vom 30.03.2009 und Reglement über Investitionen vom 06.09.2013

Taxen 2019

1 Pflege- und Betreuungstaxen pro Tag / Demenzwohngruppe

BESA-Stufe	Hotellerie- preis	Betreuungs- kosten	Pflegenorm- kosten	Zwischen- total	Beitrag Krankenkasse	Beitrag Gemeinde	Nettokosten Bewohner
0	155.00	59.00	-	214.00	-	-	214.00
1	155.00	74.00	25.95	254.95	9.00	-	245.95
2	155.00	74.00	38.95	267.95	18.00	-	249.95
3	155.00	79.00	64.90	298.90	27.00	16.30	255.60
4	155.00	79.00	90.85	324.85	36.00	33.25	255.60
5	155.00	82.00	116.80	353.80	45.00	50.20	258.60
6	155.00	82.00	142.75	379.75	54.00	67.15	258.60
7	155.00	87.00	168.70	410.70	63.00	84.10	263.60
8	155.00	86.00	194.65	435.65	72.00	101.05	262.60
9	155.00	86.00	220.60	461.60	81.00	118.00	262.60
10	155.00	85.00	246.55	486.55	90.00	134.95	261.60
11	155.00	85.00	272.50	512.50	99.00	151.90	261.60
12	155.00	85.00	298.45	538.45	108.00	168.85	261.60

2 Pflege- und Betreuungstaxen pro Tag / Pflegewohngruppe

BESA-Stufe	Hotellerie- preis	Betreuungs- kosten	Pflegenorm- kosten	Zwischen- total	Beitrag Krankenkasse	Beitrag Gemeinde	Nettokosten Bewohner
0	146.00	20.00	-	166.00	-	-	166.00
1	146.00	31.00	25.95	202.95	9.00	-	193.95
2	146.00	34.00	38.95	218.95	18.00	-	200.95
3	146.00	39.00	64.90	249.90	27.00	16.30	206.60
4	146.00	43.00	90.85	279.85	36.00	33.25	210.60
5	146.00	46.00	116.80	308.80	45.00	50.20	213.60
6	146.00	48.00	142.75	336.75	54.00	67.15	215.60
7	146.00	48.00	168.70	362.70	63.00	84.10	215.60
8	146.00	47.00	194.65	387.65	72.00	101.05	214.60
9	146.00	43.00	220.60	409.60	81.00	118.00	210.60
10	146.00	33.00	246.55	425.55	90.00	134.95	200.60
11	146.00	30.00	272.50	448.50	99.00	151.90	197.60
12	146.00	28.00	298.45	472.45	108.00	168.85	195.60

3 Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz

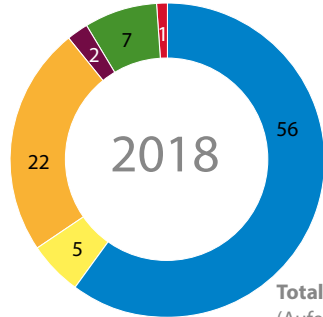
Tagespreis für Aufenthalte bis 2.5 Stunden	50.00
Tagespreis für Aufenthalte bis 5 Stunden	110.00
Tagespreis für Aufenthalt bis 12 Stunden	170.00
Zusätzliche Pflegeleistungen nach Aufwand und pro Stunde	75.00
Beitrag an Tagesbetreuung durch Krankenversicherung	-36.00

Personal- und Bewohnerkennzahlen

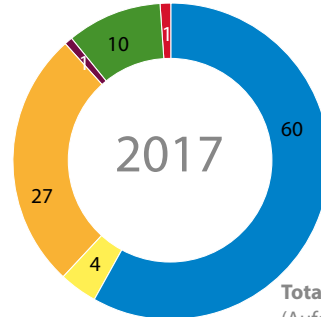
Bewohnerkennzahlen (Stand 31.12.2018)

Anzahl Wohnsitz

- Wohnsitz in Stiftergemeinde
- Wohnsitz in Bezirk Sissach
- Wohnsitz im Kanton BL
- Wohnsitz im Kanton BS
- Wohnsitz im Kanton AG
- Wohnsitz andere Kantone



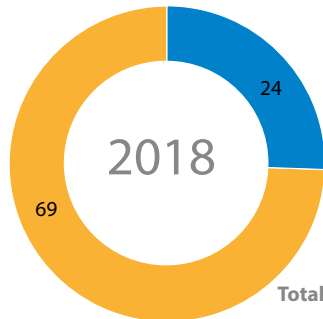
Total 93
(Aufenthalt Ø 2.81 Jahre)



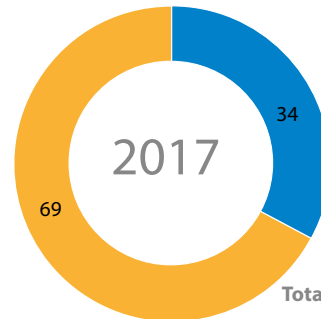
Total 103
(Aufenthalt Ø 2.56 Jahre)

Anzahl Geschlecht

- Männer (Alter Ø 83.3 Jahre)
- Frauen (Alter Ø 84.8 Jahre)



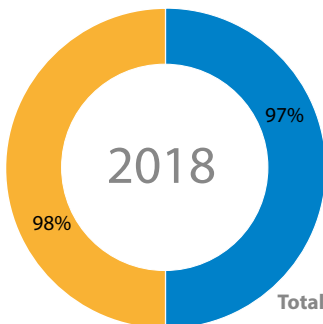
Total 93 (Alter Ø 84.4 Jahre)



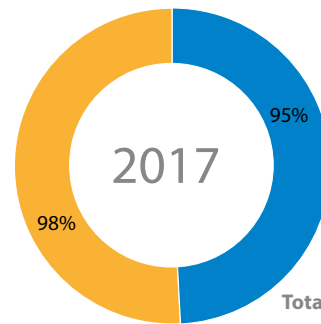
Total 103 (Alter Ø 84.1 Jahre)

Auslastung Abteilung

- PWG
- DWG



Total 97%

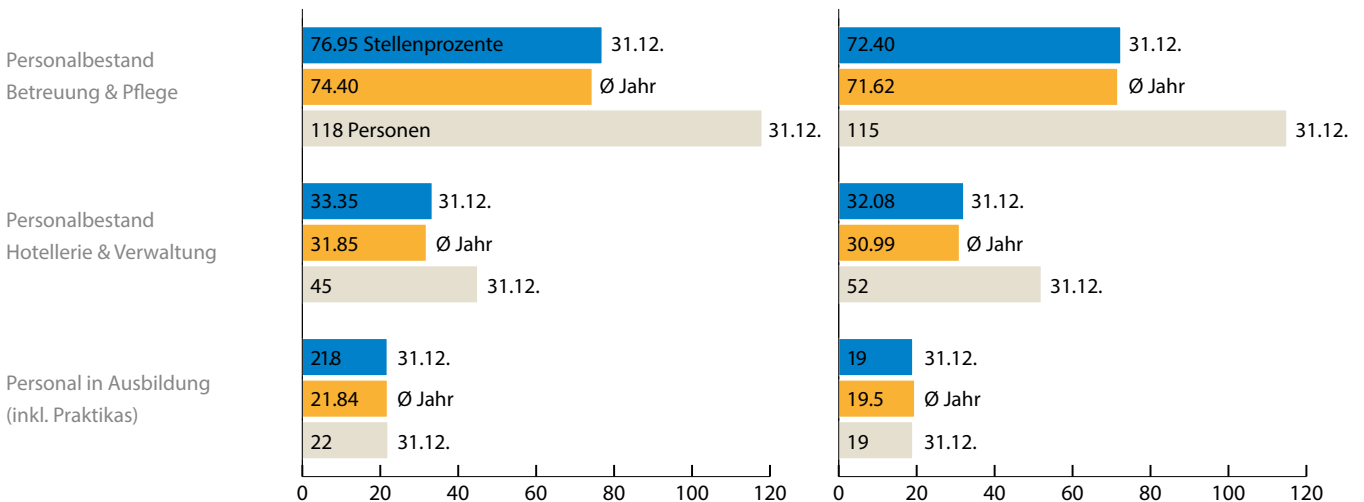


Total 96%

Personalkennzahlen

2018

2017

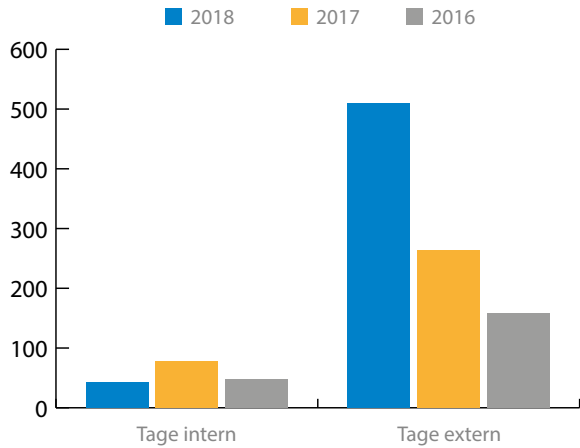


TOTAL Vollzeitstellen per 31.12.18 und Ø Jahr: 128.09
TOTAL Mitarbeiter/-innen per 31.12.18: 185

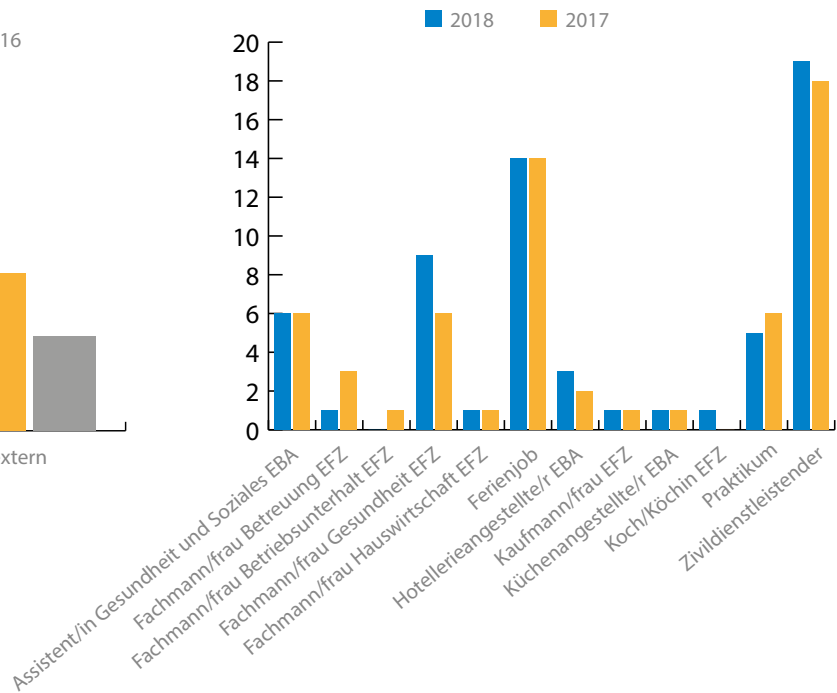
TOTAL Vollzeitstellen per 31.12.17 und Ø Jahr: 122.61
TOTAL Mitarbeiter/-innen per 31.12.17: 187

Weiterbildungen Mitarbeitende

Tage intern	2018	2017	2016
	42.50	78.28	47.13
Tage extern	510.19	263.81	158.06



Ausbildungsplätze



Herkunft Mitarbeitende

2018

- Schweiz, 157
- Deutschland, 5
- Italien, 5
- Bosnien und Herzegowina, 4
- Türkei, 4
- Mazedonien, 3
- Polen, 3
- Republik Kosovo, 2
- Albanien, 1
- Brasilien, 1
- Frankreich, 1
- Portugal, 1
- Republik Kongo, 1
- Rumänien, 1
- Russland, 1
- Slowakei, 1
- Slowenien, 1
- Spanien, 1
- Arabische Republik Syrien, 0
- Afghanistan, 0
- Dominikanische Republik, 0
- Marokko, 0
- Niederlande, 0
- Staatenlos, 0
- Tschechien, 0

2017

- Schweiz, 212
- Deutschland, 7
- Italien, 6
- Bosnien und Herzegowina, 5
- Türkei, 4
- Mazedonien, 3
- Portugal, 3
- Polen, 2
- Russland, 2
- Republik Kosovo, 2
- Brasilien, 1
- Republik Kongo, 1
- Tschechien, 1
- Dominikanische Republik, 1
- Spanien, 1
- Frankreich, 1
- Marokko, 1
- Rumänien, 1
- Slowenien, 1
- Slowakei, 1
- Arabische Republik Syrien, 1
- Afghanistan, 1
- Albanien, 1
- Niederlande, 1
- Staatenlos, 1

